
Angriffen auf die Demokratie entgegenzutreten. Amadeu Antonio Stiftung startet Förderkampagne im Vorfeld der Landtagswahlen

Berlin, 08.04.2019. Die Amadeu Antonio Stiftung ruft eine Förderkampagne in Sachsen, Brandenburg und Thüringen ins Leben. Im Vorfeld der Kommunal- und Landtagswahlen werden damit gezielt lokale Projekte und Initiativen unterstützt, die sich für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und gegen Rechtsextremismus engagieren. Für den neu ausgestatteten Fonds stellen die Amadeu Antonio Stiftung und die Bürgerbewegung Campact 100.000 Euro bereit. Der Fonds ist offen für Zustiftungen.

Zivilgesellschaft stärken – Ihr habt es in der Hand!

Mit der Förderkampagne „Zivilgesellschaft stärken – Ihr habt es in der Hand!“ unterstützt der Fonds schnell und unbürokratisch Initiativen vor Ort, die für demokratische Werte und Minderheitenschutz eintreten, mit einer Förderung von jeweils bis zu 2.500 Euro. Mit Blick auf die Kommunal- und Landtagswahlen reagiert die Stiftung auf jüngste politische Entwicklungen in Ostdeutschland.

„Die Demokratie erlebt zunehmende Angriffe, vom Infragestellen zentraler Grundrechte über Pressediffamierung bis hin zur Verachtung demokratischer Institutionen. Studien belegen, dass demokratiefeindliche Parteien besonders dort Stimmen sammeln, wo sich Menschen von der Demokratie entkoppelt haben. Insbesondere die Bürgergesellschaft ist der Ort, in dem die Demokratie gelebt und mit einer deutlichen Haltung verteidigt werden muss. Wo sich Menschen für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren, steigt auch das Vertrauen in die Demokratie“, erklärt Timo Reinfrank, Geschäftsführer der Amadeu Antonio Stiftung.

Über die Amadeu Antonio Stiftung:

Seit ihrer Gründung 1998 ist es das Ziel der Amadeu Antonio Stiftung, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Die gemeinnützige Stiftung steht unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Thierse.